

Datum 13.12.2018

**Fake-Rechnung im Buchungsstress übersehen – SOS: R+V IuW**

Von **Christian Narten**,  
Underwriter Kredit/Kaution, R+V Österreich

**Ruhige Weihnachtszeit – wohl nur ein Traum!**

Kennen Sie den Buchungsstress Ihrer Firmenkunden zum Jahreswechsel? Die BuchhalterInnen übersehen eine Fake-Rechnung. Das Geld ist überwiesen. Wer zahlt den Schaden?



**Der Versicherungsschutz gegen die Internetkriminalität macht's möglich, dass dem Unternehmer der Schaden ersetzt wird!**

Betrüger versenden gefälschte Mitteilungen von vermeintlichen Geschäftspartnern oder Lieferanten an die Buchhaltung Ihrer Kunden. Ziel ist es, die Bezahlung für Waren oder erbrachte Dienstleistungen auf abweichende Konten umzuleiten. In der Regel behaupten die Betrüger, dass sich die bisher vereinbarten Bankverbindungen geändert hätten und der Zahlungsverkehr ab sofort über die neue Bankverbindung abgewickelt werden solle.

Bei dieser Konstellation erlangen die Täter die Informationen (z. B. Rechnung über eine getätigte Lieferung) oftmals bei Vertragspartnern des VN. Eine Betroffenheit der IT/Daten Ihres Kunden selbst liegt dabei nicht vor. Betrug durch Umleitung von Zahlungsströmen sog. **Payment Diversion** wird u.a. von der neuen R+V Internet und WirtschaftskriminalitätsPolizze gedeckt.

Neben Betrug von innen und außen, sind diese **Folgekosten** im Versicherungsschutz **miteingeschlossen**:

- ▶ Kosten für Informationsverpflichtung nach DSGVO/Datenschutzgesetz (Sublimit 50.000 EUR)
- ▶ Ausgleich einer entstandenen Betriebsunterbrechung (Sublimit max. 250.000 EUR)
- ▶ Schadenermittlung (inkl. Aufwendungen für IT-Forensik)
- ▶ Wiederherstellung Ihrer Daten und Reputation (Sublimit 50.000 EUR)
- ▶ Ausgleich etwaiger Vertragsstrafen (nach Vertrauensschäden, Sublimit max. 1.000.000 EUR)
- ▶ Rechtsverfolgung und rechtliche Abwehr etwaiger Ansprüche Dritter

**Highlight:**

Verzicht auf § 61 VersVG - Kein Einwand der grob fahrlässigen Herbeiführung des Versicherungsfalls im Baustein „Wirtschaftskriminalität“. Es findet hieraus keine Leistungskürzung statt.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen zu diesem Thema auch ein **Webinar** an. Den Webinar-Inhalt und die Möglichkeit zur **Online-Anmeldung** finden Sie auf [www.webinare-ruv.at](http://www.webinare-ruv.at).

Sämtliche Unterlagen zu unserer neuen Versicherungslösung finden Sie auch auf unserer **Homepage**.

Kontaktieren Sie uns gerne auch unter [Kredit@ruv.at](mailto:Kredit@ruv.at) für ein individuelles Angebot.

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig geprüft worden. Trotz aller Sorgfalt können sich aber Angaben zwischenzeitlich verändern. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für alle Websites, auf die mittels eines Hyperlinks verwiesen wird. Für den Inhalt der Websites, die mit einer solchen Verbindung erreicht werden, sind die oben genannten Anbieter nicht verantwortlich.

**Impressum**

**Herausgeber dieses Newsletters:**  
R+V Allgemeine Versicherung AG  
Niederlassung Österreich - Hauptbevollmächtigter: Dkfm. Dr. Martin Beste  
Sitz: Wilhelmstraße 68, 1120 Wien  
Firmenbuch: HG Wien Fn 351083z, UID-Nr. ATU 65994944, DVR 4003621  
Hauptsitz: R+V Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft, Raiffeisenplatz 1, D-65189 Wiesbaden  
Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden, USt-IdNr. DE 811198334

**Verantwortlich für den Newsletter:**  
Dominic Gantner  
Leitung Marketing & Vertriebssupport

**Redaktion:**  
Telefon: +43 1 810 5333 0  
E-Mail: [Makler@ruv.at](mailto:Makler@ruv.at)